

PREMIÈRE

Enseignement Commun

Évaluations Communes



SUJET

2020 • 2021

 www.freemaths.fr

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :


(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat : N° d'inscription :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Né(e) le : / /



1.1

ÉVALUATIONS COMMUNES

CLASSE : Première

EC : EC1 EC2 EC3

VOIE : Générale Technologique Toutes voies (LV)

ENSEIGNEMENT : Allemand

DURÉE DE L'ÉPREUVE : 1h30

Niveaux visés (LV) : LVA : B1-B2 LVB : A2-B1

CALCULATRICE AUTORISÉE : Oui Non

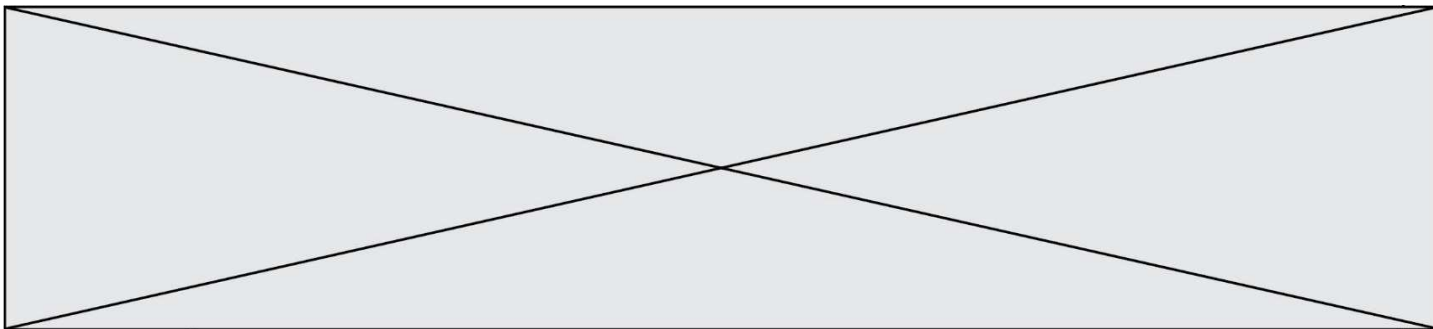
DICTIONNAIRE AUTORISÉ : Oui Non

Ce sujet contient des parties à rendre par le candidat avec sa copie. De ce fait, il ne peut être dupliqué et doit être imprimé pour chaque candidat afin d'assurer ensuite sa bonne numérisation.

Ce sujet intègre des éléments en couleur. S'il est choisi par l'équipe pédagogique, il est nécessaire que chaque élève dispose d'une impression en couleur.

Ce sujet contient des pièces jointes de type audio ou vidéo qu'il faudra télécharger et jouer le jour de l'épreuve.

Nombre total de pages : 5



ALLEMAND – SUJET (évaluation 2, tronc commun)

**ÉVALUATION 2 (3^e trimestre de première)
Compréhension de l'écrit et expression écrite**

L'ensemble du sujet porte sur l'**axe 3** du programme : **Art et pouvoir**

Il s'organise en deux parties :

- 1- **Compréhension de l'écrit (10 points)**
- 2- **Expression écrite (10 points)**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.
Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en français** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

1. **Compréhension de l'écrit (10 points)**

Titre du document : Ich will mit meiner Arbeit nicht mehr den Planeten zerstören

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir etc..), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois pistes suggérées ci-dessus.

Modèle CCYC : ©DNE																					
Nom de famille (naissance) : <small>(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)</small>																					
Prénom(s) :																					
N° candidat :											N° d'inscription :										
<small>(Les numéros figurent sur la convocation.)</small>																					
Né(e) le :			/			/															



1.1

„Ich will mit meiner Arbeit nicht mehr den Planeten zerstören¹“

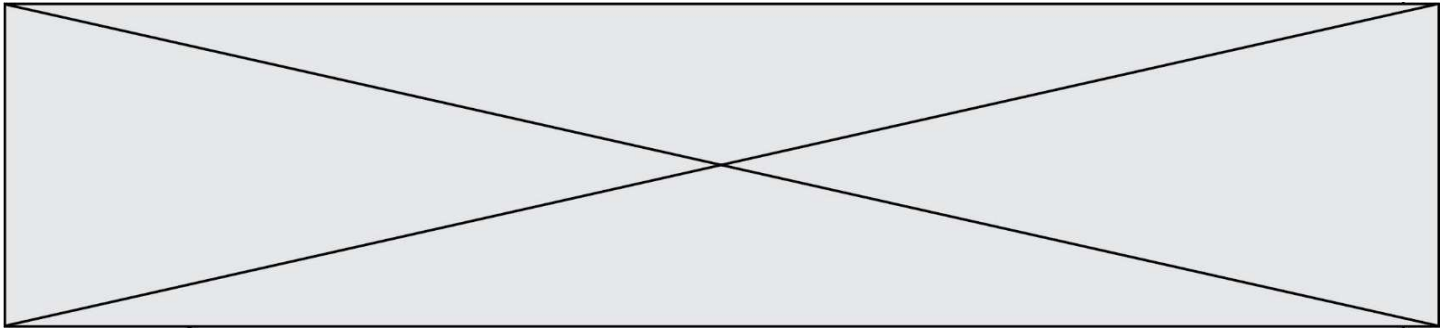


Tanz und Ökologie: Die weltweit gefeierten Choreografen Jérôme Bel und Tino Sehgal verzichten² aufs Fliegen. Eine Ausnahme in dem globalisierten Milieu.

Der französische Choreograf Jérôme Bel befand sich gerade in einem Flugzeug von Melbourne nach Paris, als er seine erste ökologische Entscheidung traf. An Bord las er einen Artikel, in dem gefordert wurde, dass wegen der Erderwärmung alle ihren CO₂-Fußabdruck³ reduzieren müssen. „Neben mir im Flugzeug saßen zwanzig Tänzer meiner Company. Mir kam die Idee, von nun an nicht mehr mit der ganzen Gruppe zu reisen, sondern stattdessen zwei Tänzer in andere Länder zu schicken, um mein Stück mit lokalen Tänzern aufzuführen.“

Eine regelrechte Krise durchlebte er im Februar dieses Jahres. „Ich saß in meinem Apartment in Paris und drehte die Heizung runter, um Energie zu sparen. Plötzlich wurde mir bewusst, dass in diesem Moment zwei meiner Assistenten, die in Hongkong ‚Gala‘ einstudiert haben, im Flugzeug sitzen. Zwei andere sitzen im Flieger aus Lima. Ich sagte zu mir, dass ich ein Heuchler⁴ bin, dass ich mich selbst belüge.“ Nach dieser Einsicht sei er zunächst in eine Depression gefallen. „Danach habe ich die Entscheidung getroffen, dass ich nicht mehr damit weitermachen will, mit meiner Arbeit den Planeten zu zerstören.“ Keiner fliegt mehr, weder er selbst noch einer seiner Tänzer – dieser Beschluss⁵ hat in der Gruppe erst mal Panik ausgelöst. Doch dann haben alle gemeinsam nach Wegen gesucht, wie sie die Arbeit fortzuführen können, ohne die Umwelt zu belasten.

-
- 1 zerstören = kaputtmachen
 - 2 auf etwas verzichten = renoncer à quelque chose
 - 3 der CO₂-Fußabdruck = l'empreinte carbone
 - 4 der Heuchler = l'hypocrite
 - 5 der Beschluss = die Entscheidung = la décision



Die Proben werden per Skype abgehalten

20 Beim „Tanz im August“ präsentiert Bel am morgigen Freitag die Uraufführung „Isadora Duncan“ – und anders als in den Jahren zuvor wird er mit dem Zug anreisen. Schon bei den Proben hat der Nachhaltigkeitsgedanke eine große Rolle gespielt. Die Proben werden per Skype abgehalten.

Sehgal wollte sein Engagement nicht an die große Glocke hängen⁶

25 Aber ist es denn möglich, ökologische Prinzipien zu befolgen, ohne sich als Künstler einzuschränken⁷? „Seit ich beschlossen habe, meinen ökologischen Fußabdruck so weit wie möglich zu reduzieren, kann ich mich wieder im Spiegel anschauen“, so Bel. „Auf der professionellen Ebene macht es mich innovativer. Ich habe mehr Ideen, gehe größere Risiken ein. Wir sollten keine Angst vor Veränderung haben!“

30 Der deutsch-britische Künstler und Choreograf Tino Sehgal ist zwanzig Jahre lang in kein Flugzeug gestiegen. Er sei oft gefragt worden, ob er Angst vorm Fliegen habe, erzählt er. Für ihn ging es allein darum, das Klima zu schonen. Aber er wollte sein ökologisches Engagement bislang nicht an die große Glocke hängen. Heute findet er es wichtig, darüber zu sprechen. Mittlerweile reist er ab und zu wieder mit dem Flugzeug.

35 „Für mich ist wichtig, die CO₂-ärmste Alternative zu benutzen beim Reisen – auch beim Überqueren von Ozeanen.“ Mit dem Schiff in die USA zu fahren, so wie er es einige Male getan hat, kann die Luft mehr verschmutzen als ein Flug.

Auch der Kunstbetrieb müsse sich ändern, findet er – und sieht die Förderinstitutionen in der Pflicht. Bei Distanzen von unter 1200 Kilometern sollten Flugtickets nicht erstattet werden, schlägt er vor. Nun mögen einige einwenden⁸, für so erfolgreiche europäische Künstler wie Sehgal und Bel sei es leicht, auf Privilegien zu verzichten. Aber beide sind überzeugt: Jeder Einzelne muss jetzt Verantwortung übernehmen. Vielleicht sind sie ja Vorreiter einer neuen Bewegung, die versucht, Kunst und ökologisches Handeln in Einklang zu bringen⁹.


45 Nach: Sandra Luzina, <https://www.tagesspiegel.de/kultur/choreografen-verzichten-auf-fliegen-ich-will-mit-meiner-arbeit-nicht-mehr-den-planeten-zerstoeren/24904666.html>, 14.08.2019, 22:05 Uhr.

⁶ etwas an die Glocke hängen = crier quelque chose sur tous les toits

⁷ sich einschränken = s'imposer des limites

⁸ einwenden = objecter

⁹ in Einklang bringen = harmoniser

Modèle CCYC : ©DNE	
Nom de famille (naissance) : <i>(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)</i>	<input type="text"/>
Prénom(s) :	<input type="text"/>
N° candidat :	<input type="text"/>
	N° d'inscription : <input type="text"/>
	(Les numéros figurent sur la convocation.)
Né(e) le :	<input type="text"/>

1.1

2. Expression écrite (10 points)

Behandeln Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 100 Wörter)

Thema A



Auf dem Internetforum des Tagesspiegels haben Sie die Möglichkeit, auf diesen Artikel zu reagieren und Ihre Meinung zur getroffenen Entscheidung der beiden Künstler zu äußern. Verfassen Sie Ihren Beitrag.

ODER

Thema B

Der künstlerische Direktor des Theaters „Berliner Ensemble“ hat Folgendes behauptet: „Ich glaube an die Erziehbarkeit des Menschen durch Kunst [...]“ Und Sie, meinen Sie auch, dass die Kunst die Menschen erzieht? Erklären und argumentieren Sie!